

# Sopäd: Grundschule vs. Sek I

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 11. Mai 2022 23:15

Ohne das System in NRW genauer zu kennen, sollte *tendenziell* überall gelten:

1. Die Förderschwerpunkte sind relevanter als die Fächer.
2. Auch bei der Wahl eines Stufenschwerpunktes kann man prinzipiell überall in Primarstufe und Sekundarstufe (ggf. auch berufsbildender Bereich und Frühförderung) eingesetzt werden.
3. Da aktuell überall großer Mangel an Sonderpädagogen ist, kann man sich seine Stelle bei etwas örtlicher Flexibilität recht frei auswählen (in Ländern mit schulbezogenem/"schulscharfem" Einstellungsverfahren, was jedoch in NRW gegeben sein müsste).
4. Im Förderschwerpunkt Sprache ist die Wahrscheinlichkeit hoch, in der Primarstufe zu arbeiten, da viele Schulen hier nach der vierten Klasse enden. Wobei ich dich ja so verstehe, dass du in die Inklusion willst? Da bist du im Zweifel natürlich für Schüler mit allen Förderschwerpunkten zuständig.

Bezüglich der Unterrichtsfächer bin ich ein Freund dessen nach Interesse zu studieren (sprach- und mathematikdidaktische Grundlagen im Studium vorausgesetzt). Später muss man sowieso alles unterrichten (können).

Die Studienberatung zu kontaktieren ist sicher sinnvoll, aber alles wissen die auch nicht immer (richtig).